

**Nr.: 127/2009**

**Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 20.01.2010  
20.01.2010

Fachbereich Finanzen  
Herr Dreyer  
Tel.: 4 21-2 22  
Aktz.:  
Bezug:

**Beschlussvorlage**

Nummer 127/2009

**Betreff :**

Stromkonzessionsvertrag

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
<b>Haupt- und Wirtschaftsausschuss</b>		<b>öffentlich vorberatend</b>
<b>Stadtrat</b>		<b>öffentlich beschließend</b>

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stromkonzessionsvertrag zwischen der Lutherstadt Wittenberg und der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH abzuschließen.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen:  Ja  Nein

<b>Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)</b>	<b>Objektbezogene Einnahmen</b>		<b>Eigenanteil</b>	<b>Jährliche Folgekosten</b> <input type="checkbox"/> keine	
	Zuschüsse/ Fördermittel	Beiträge		Art:	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro

Haushaltsjahr				Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan/ Investitionsprogramm	
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt					
veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mit	Euro	mit	Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen					

**Begründung :**

Der Konzessionsvertrag für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung mit den Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH wurde am 29.04.1991 unterzeichnet. Einschließlich der Verlängerung läuft dieser Konzessionsvertrag am 29.04.2011 aus. Gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 EnWG hat die Stadt das Auslaufen des Konzessionsvertrages zwei Jahre vorher bekanntzugeben. Dies ist im Bundesanzeiger vom 09.04.2009 erfolgt. Um den Neuabschluss eines Stromkonzessionsvertrages haben sich zwei Unternehmen beworben.

1. Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
2. enviaM

Mit Schreiben vom 09.12.2009 wurden die beiden Bewerber zur Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 07.01.2010 eingeladen, um ihre Bewerbung näher zu erläutern.

Mit Schreiben vom 17.12.2009 wurden der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH und envia M Mitteldeutsche Energie AG die Einzelheiten für die Gewichtung der Entscheidung über die Konzessionsvergabe mitgeteilt.

Es werden maximal 100 Punkte vergeben.

Kriterium		Maximale Punktzahl
1.	<i>Wirtschaftlichkeit</i>	
a)	Höhe der Konzessionsabgabe (je höher, umso höhere Punktzahl; Maximalpunktzahl bei Höchstsatz nach KAV)	20
b)	Ausgestaltung des Kommunalrabatts (je höher, umso höhere Punktzahl; Maximalpunktzahl bei 10 % des Rechnungsbetrages für den Netzbereich auf den in Niederspannung abgerechneten Eigenverbrauch der Stadt, ihre Eigenbetriebe und Eigengesellschaften)	10
c)	Folgekosten bei Änderung/Anpassung von Stromversorgungsanlagen auf Veranlassung der Stadt (es folgt eine qualitative Bewertung; je günstiger für die Stadt, umso höhere Punktzahl)	10
d)	Einnahmen der Stadt aus der vom Netzbetreiber zu zahlenden Gewerbesteuer (je höher die Einnahmen, umso höhere Punktzahl)	10
e)	Anspruch der Stadt auf Gewinn aus einer gesellschaftsrechtlichen Beteiligung am Netzbetreiber (je höher die Beteiligung der Stadt, umso höher die Punktzahl)	10
<u>Maximale Punktzahl Wirtschaftlichkeit</u>		<u>70</u>

2.	Mitwirkungsmöglichkeiten der Stadt (es erfolgt eine qualitative Bewertung; je intensiver die Mitwirkungsmöglichkeiten der Stadt bzgl. der Geschäftstätigkeit des Netzbetreibers, umso höhere Punktzahl; Berücksichtigung finden Einflussmöglichkeiten im Rahmen von Beteiligungen, Zustimmungsvorbehalte zugunsten der Stadt bei größeren Investitionen, Abstimmungsregelungen bei konkreten Vorhaben)	10
<u>Maximale Punktzahl der Mitwirkungsmöglichkeit</u>		<u>10</u>
3.	Synergien mit anderen Versorgungssparten	
a)	Koordinierung von Planungsprozessen und Baumaßnahmen mit den Betreibern der übrigen Versorgungsnetze (Gas, Wasser, Abwasser, Fernwärme) (es erfolgt eine qualitative Bewertung des vorgeschlagenen Konzepts; je effizienter die Koordinierung, umso höhere Punktzahl)	10

b)	Möglichkeit des Querverbunds (wenn die Möglichkeit des steuerlichen Querverbunds des Netzbetriebes in der Stadt mit anderen Geschäftsfeldern der kommunalen Daseinsvorsorge besteht; wird dies mit 5 Punkten bewertet)	10
<u>Maximale Punktzahl Synergien</u>		<u>20</u>
<b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>		<b>100</b>

Am 22.12.2009 zog die enviaM Mitteldeutsche Energie AG ihr Angebot schriftlich zurück.

Somit verbleibt als einziger Bewerber die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH.

Es wird empfohlen, das Angebot der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH anzunehmen.

Die Anlagen zum Stromkonzessionsvertrag können im Fachbereich FC der Lutherstadt Wittenberg eingesehen werden.

Angebot der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH  
Schreiben envia M Mitteldeutsche Energie AG vom 22.12.2009